

Kalender

Fortbildungstermine Pädiatrie

29.4.: Basel

Schreikinder

UKKB Basel, Hörsaal, 13–14 Uhr
Info: Prof. Dr. Ch. Rudin,
Tel. 685-65 65, Fax 061-685 60 19,
E-Mail: christoph.rudin@unibas.ch

6.5.: Olten

Tagung: Das Kind in seinen Umwelten

Hotel Arte, Olten
Info: Medizin und Umwelt, Basel.
Tel. 061-322 49 49, Fax 061-383 80 49
E-Mail: info@aefu.ch

8.5.: Bern

Jahresversammlung Schweizerische Gesellschaft für die Gesundheit Adoleszenter SGGG-ASSA

Kinderklinik, Bern
Info: Sekretariat SGGG-ASSA,
Tel. 01-466 24 00
E-Mail: rahel.buser@triemli.stzh.ch

8.–11.5.: Athen

14th World Congress on Pediatric and Adolescent Gynecology

Info: IFEPAG Director:
Professor Molina Cartes (Chile)
E-mail: cembra@uchile.cl

11.–14.5.: Lissabon

8th I.A.A.H congress: Positive Youth Development – Empowering Youth in a World in Transition

Centro Cultural de Belém, Lissabon
Info: Mundiconvenius, Tel. 00351 21-364 94 98
E-Mail: info@mundiconvenius.pt

13.5.04: Basel

Weiterbildung: «Stottern» (Logopädie)

Hörsaal des Universitäts-Spitals beider Basel (UKBB), Römergasse 8, 4005 Basel
Info: Prof. Dr. med. Ch. Rudin, Tel. 061-685 65 65
Fax 061-685 60 19,
E-Mail: christoph.rudin@unibas.ch

24.5.: Montecorico (Salerno), I

Intensivkurs: Kinderorthopädie im Alltag – Pathologie und Normalität des Banalen. Untere Extremitäten und Wirbelsäule in der Untersuchung. Theorie und Praxis für Nicht-Orthopäden

Info: Dr. med. A.M. Worel, Kinderchirurgische Klinik, Spitalzentrum Biel, Tel. 032-324 11 30,
Fax 032-325 46 16, E-Mail: sekretariat@li-la.org

3.–4.6.04: Luzern

6. Fortbildungstagung des Kollegiums für Hausarztmedizin (KHM): Die vier Jahreszeiten – Sommer

Info: Dr. Schlegel Pharmamarketing AG,
Tel. 041-748 76 00, Fax: 041-748 76 11
E-Mail: l.forster@schlegelpharma.ch
Internet: www.congress-info.ch/khm2004

24.–26.6.: Basel

Jahresversammlung Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie: Genetik und Perinatologie – Basis der Zukunft

Kongresszentrum Messe Basel
Info: BBS Congress GmbH
Tel. 031-332 96 11
Fax 031-332 98 79
E-Mail: barbara.buehlmann@bbscongress.ch

Online-Tipp

Ein Computerspiel zur Tabakprävention: Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) setzt seine Präventionstätigkeit mit einer neuen Version des Computerspiels «Smoke attack» fort.

Smoke attack 2

Damit sollen besonders junge Leute angesprochen werden: Unter Jugendlichen hat sich der Tabakkonsum auf hohem Niveau stabilisiert. 30 Prozent der Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren greifen heute täglich (17%) oder gelegentlich (13%) zur Zigarette. «Smoke attack» will

diese Bevölkerungsschicht auf die Problematik der Tabaksucht aufmerksam machen und sie ausführlich informieren. Das Spiel ist auf zehn Levels ausgelegt. In einer animierten Wildwest-Szenarie müssen krebserregende Stoffe bekämpft werden. Geschickte Spieler umgehen sie, damit ihnen nicht der Atem ausgeht.

Die Auswertung der ersten Generation von «Smoke attack» hat gezeigt, dass die Spielenden durchschnittlich 22,2 Jahre alt sind und zu zwei Dritteln männlichen Geschlechts. Das Computerspiel ist eine von verschiedenen Massnahmen eines grösseren Präventionsprojektes innerhalb



des «Nationalen Programms zur Tabakprävention (2001–2005)».

«Smoke attack 2» kann gratis von der Homepage www.rauchenschadet.ch heruntergeladen werden.